



Go East mit

CEEPUS

oead

www.oead.at





Go East mit CEEPUS

CEEPUS – Central European Exchange Program für University Studies – ist ein multilaterales Austauschprogramm mit Mittel- und Osteuropa, das 1995 von Österreich initiiert wurde. Es fördert die akademische Mobilität und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Hochschulraum der Region.

Teilnehmende Länder

- > Albanien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Mazedonien, Moldawien, Montenegro, Österreich, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakische Republik, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn
- > Der Kosovo ist mit der Universität Prishtina teilnahmeberechtigt. (Stand Jänner 2012)



CEEPUS bringt

- > die Anrechnung der im Ausland erbrachten Studienleistungen bzw. Praktika. ECTS (European Credit Transfer System) oder kompatible Systeme sind anzuwenden
- > Keine Studiengebühren an der Gasthochschule
- > Studiengebührenbefreiung an der Heimathochschule
- > Abhaltung von CEEPUS Kursen und/oder Vorlesungen auch auf Englisch, Deutsch oder Französisch (nicht für Freemover)
- > verbesserte Sprachkenntnisse
- > interkulturelle Kompetenzen
- > Kontakte zu Hochschulen und Studierenden in Mittel- und Osteuropa

CEEPUS

- > regt die akademische Mobilität von Studierenden und Lehrenden, insbesondere die Studierendenmobilität in Mittel- und Osteuropa, an
- > fördert die zentraleuropäische Hochschulkooperation und die Entwicklung gemeinsamer Studien- und Doktoratsprogramme, die im Idealfall zu Doppelabschlüssen oder gemeinsamen Abschlüssen führen
- > vernetzt Hochschulen in Mittel- und Osteuropa und hilft bei der Mitgestaltung des europäischen Hochschulraums
- > nimmt eine wichtige Funktion in der EU-Strategie für den Donauraum ein (EUSDR)

CEEPUS fördert

- > Studienaufenthalte
- > Studierendenpraktika
- > Intensivkurse
- > Studierendenexkursionen
- > Mobilität von Lehrpersonal



Die Antragsstellung
erfolgt online:
www.ceepus.info

Infos und Bewerbung

Informationen erhalten Sie direkt bei den Netzwerkkoordinator/innen und –partner/innen, in den Auslandsbüros der Universitäten und Fachhochschulen, in den CEEPUS Büros und auf

- > www.ceepus.info
- > www.grants.at
- > www.oead.at/ceepus

Wie funktioniert CEEPUS

Im Rahmen von CEEPUS gibt es ein Hochschulnetzwerk, das wiederum aus verschiedenen Einzelnetzwerken besteht. Ein Netzwerk besteht aus mindestens drei Hochschulen, von denen zwei aus verschiedenen Ländern stammen müssen. Eine der Hochschulen fungiert als koordinierende Institution des Netzwerkes. Im Rahmen dieser Netz-

werke, die jährlich (Einreichtermin: 15. Jänner) beantragt werden müssen, findet der akademische Austausch von Studierenden und Lehrenden statt. Die CEEPUS ›Währungseinheit‹ ist mit einem Stipendienmonat festgelegt. Von Netzwerken nicht genutzte Monate werden für die Mobilität von Freemovern verwendet.

CEEPUS Österreich

Jedes Partnerland verfügt über ein CEEPUS-Büro (NCO).

In Österreich ist dies das National CEEPUS Office Austria (NCO-AT) im Zentrum für Internationale Kooperation und Mobilität (ICM) der OeAD-GmbH.

Ebendorferstraße 7 | 1010 Wien
T +43 1 53408-459 | ceepus@oead.at



CEEPUS – Mobilität

Studierende und Hochschulangehörige können mit CEEPUS im mittel- und osteuropäischen Ausland studieren, lehren und lernen. Unterstützt werden Studienaufenthalte, Praktika und

Lehraufenthalte. Darüber hinaus werden unter bestimmten Voraussetzungen Intensivkurse und Exkursionen gefördert.

Es gibt 4 Arten von Mobilität

- > *Students:*
Bewerbungen ab 3 Monaten
- > *Short Term Students:*
Bewerbungen 1–2 Monate
- > *Short Term Excursions:*
Bewerbungen 3–9 Tage
- > *Teachers*

Einreichtermine sind

- > 15. Juni für das Studienjahr und Wintersemester
- > 31. Oktober für das Sommersemester
- > 30. November für Freemover

Nach der Nominierung durch den/die Netzwerkkoordinator/in bzw. -partner/in der Heimatinstitution erfolgt die Nominierung durch das Heimat-NCO. Die Zuerkennung des Stipendiums erfolgt durch das NCO des Ziellandes.

Eine Liste der aktuellen Netzwerke
finden Sie auf: www.ceepus.info
oder www.oead.at/ceepus

CEEPUS für Studierende Studienaufenthalte im Rahmen von Netzwerken

Mit CEEPUS können Studierende 1 bis maximal 10 Monate pro Bachelor- und Masterzyklus ihres Studiums in den mittel- und osteuropäischen Partnerländern verbringen. Für nichtgraduierte

Studierende gilt ein Mindestaufenthalt von 3 Monaten. Kürzere Aufenthalte sind nur Studierenden gestattet, die an ihrer Abschlussarbeit bzw. Dissertation arbeiten. Für Doktoratsstudie-

rende gilt diese Maximaldauer nicht mehr. Priorität genießen Mobilitäten im Rahmen von Netzwerken.



Voraussetzungen

- > Bewerberinnen und Bewerber müssen mindestens zwei Semester in der Studienrichtung, in der die Mobilität beantragt wird, an einer teilnahmeberechtigten Hochschule absolviert haben.
- > Sie müssen die Staatsbürgerschaft eines CEEPUS Landes besitzen bzw. einer gleich gestellten Personengruppe angehören (*equal status*)
- > Das Zielland darf nicht das Heimatland des/der Bewerbers/in sein.

Studienaufenthalte als Freemover

Freemover sind an einer CEEPUS Hochschule eingeschriebene Studierende und Graduierte, die sich außerhalb eines Netzwerkes für ein Stipendium an einer Institution in einem der Partnerländer bewerben. Die Institutionen in Heimat- und Gastland müssen hierbei förderungsberechtigt sein. Die Stipendienzuerkennung nimmt das CEEPUS-Büro des Ziellandes vor. Freemover müssen Fragen der Anrechenbarkeit, der Studiengebühren und der sprachlichen Voraussetzungen selbständig lösen. In allen anderen Punkten gelten dieselben Bedingungen wie für die Mobilität im Rahmen von Netzwerken.

CEEPUS für Lehrende

Lehrpersonal an Hochschulen hat die Möglichkeit zu einer geförderten Lehrtätigkeit im Ausland. Vortragende, Gastprofessor/inn/en und Hochschullehrer/innen müssen hier für mindestens 6 Wochenstunden an der Gasthochschule lehren oder Supervisionsstunden anbieten.

Fördersätze

Die Unterstützung erfolgt über Vollstipendien, die vom Gastland getragen werden (Stipendienhöhen siehe www.ceepus.info). Reisekostenzuschüsse und Zusatzstipendien werden gegebenenfalls vom Heimatland zur Verfügung gestellt (Informationen bei den jeweiligen National Ceepus Offices).



www.

ceepus.info

oead.at/ceepus

grants.at

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: OeAD (Österreichische Austauschdienst)-Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Austrian Agency for International Cooperation in Education and Research (OeAD-GmbH) | 1010 Wien, Ebendorferstraße 7 | Sitz: Wien
| FN 320219 k+ Handelsgericht Wien | DVR 4000157 | ATU 64808925 | T +43 1 53408-259 | F +43 1 53408-499 | Redaktion: Mag.
Sabine Stalujanis | Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Irene Müller | icm@oead.at | Fotos: Die Fotos wurden freundlicherweise zur
Verfügung gestellt von: NCU Torun (Polen), University of Pécs (Ungarn) und Corvinus University of Budapest (Ungarn) | Grafik:
Fineline; Christina Brandauer | Stand Jänner 2012



BM.W.F^a

oead^o